



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Hinweis:

Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unseren Fotografen oder den Abenddienst vor Ort an.

Vortragsabend Gesang

**Studierende der Klasse
Prof. Thomas Heyer**

**Dienstag 29. Mai 2018
19.30 Uhr Großer Saal**

Vortragsabend Gesang

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Orfeo ed Euridice

Che faró senza Euridice

Laura Lex, Mezzosopran

Che fiero momento

Noabelle Chegaing, Sopran

Henry Purcell (1659-1695)

King Arthur

What power art thou

Florian Conze, Bariton

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756-1791)

Così fan tutte

Smanie implacabili

Sophie Wenzel, Mezzosopran

Die Entführung aus dem Serail

Ich baue ganz auf deine Stärke

Theodore Browne, Tenor

Idomeneo

Padre, germani, addio

Thalia Azrak, Sopran

Die Zauberflöte

O Isis und Osiris

Tim Lukas Reuter, Bass

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)

Pique Dame

Ya vas lyublyu

Frederic Moerth, Bariton

Jeanne D'arc

Adieu fôrets

Jessica Poppe, Mezzosopran

Giacomo Meyerbeer (1791-1864)

Les Huguenots

Nobles Seigneurs, salut

Sophie Wenzel, Mezzosopran

Charles Gounod (1813-1893)

Faust

Salut demeure chaste et pure

Theodore Browne, Tenor

Pause

Richard Wagner (1813-1883)

Der Tannhäuser

O du mein holder Abendstern

Florian Conze, Bariton

Giacomo Puccini (1858-1924)

Suor Angelica

Nel silenzio di quei raccoglimenti

Sarah Mehnert, Mezzosopran

Turandot

Tu che di gel sei cinta

Daria Kalinina, Sopran

Tosca

E lucevan le stelle

Florian Löffler, Tenor

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Rigoletto

Tutte le feste al tempio

Thalia Azrak, Sopran

Gioachino Rossini (1792-1868)

Der Barbier von Sevilla

La calunnia

Tim Lukas Reuter, Bass

L'Italiana in Algeri

Cruda sorte

Jessica Poppe, Mezzosopran

Der Barbier von Sevilla

Largo al Factotum

Frederic Moerth, Bariton

Francesco Cilea (1866-1950)

Adriana Lecouvreur

Acerba voluttà

Sarah Mehnert, Mezzosopran

Gian Carlo Menotti (1911-2007)

The Old Maid and the Thief

Steal me, sweet thief

Daria Kalinina, Sopran

Emmerich Kalman (1882-1953)

Die Csardasfürstin

Weißt du es noch? (Heller Jubel)

Laura Lex, Mezzosopran

Florian Löffler, Tenor

Carl Millöcker (1842-1899)

Die Dubarry

Ich schenk mein Herz

Noabelle Chegaing, Sopran

Paul Abraham (1892-1960)

Ball im Savoy

Känguru-Fox

Frauenensemble

Leo Fall (1873-1925)

Madame Pompadour

Joseph, ach Joseph

Sarah Mehnert, Mezzosopran

Florian Löffler, Tenor

Emmerich Kalman

Die Csardasfürstin

Die Mädis von Chantant

Männerensemble

K. Hampton (*1957)

Praise his holy name!

Alle

Neuigkeiten aus der Klasse:

Daria Kalinina (Gretel) und **Laura Violetta Lex** (Hänsel) singen bei den diesjährigen Burgfestspielen in Bad Vilbel das Geschwisterpaar in Humperdincks Oper, als Sandmännchen mit dabei: Noabelle Chegaing und Thalia Azrak.

Sarah Mehnert war an der Frankfurter Oper in Prokofievs Spieler zu hören und sang die Erda im Ring für Kinder, ebenfalls an der Frankfurter Oper.

Sophie Wenzel war im Frankfurter Gallustheater in der Uraufführung des Stücks „Die Uneinholbarkeit des Verfolgten“ zu erleben.

Jessica Poppe wirkte bei der Uraufführung der Oper „Schönerland“ von Sören Nils Eischberg am Staatstheater Wiesbaden mit und sang am Opernhaus Frankfurt die Hexe in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ in einer Kinderfassung im Holzfoyer.

Florian Löffler wird am Staatstheater Wiesbaden als Lehrbube in Wagners Meistersingern zu hören sein.

Theodore Browne sang in „La Cenerentola“ von G. Rossini den Prinzen Don Ramiro am Volkstheater Rostock und war als Gast an der Staatsoperette Dresden engagiert. Am Theater Pforzheim wird er den Nemorino in Donizettis Liebestrank singen.

Frederic Moerth wird am Staatstheater Wiesbaden den Graf Ceprano im Rigoletto singen.

Tim Lukas Reuter war in Marburg als Aeneas in Henry Purcells „Dido und Aeneas“ zu erleben.

was machen eigentlich die Ehemaligen....?

Paula Bohnet gewann den Wettbewerb "Stimmenzauber" in Herxheim und war Finalistin des Nico Dostal Wettbewerbs in Wien sowie des Paula Salomon-Lindberg Wettbewerbs in Berlin. Zurzeit führt sie Ihr Studium am Mozarteum in Salzburg fort.

Ani Yorentz kann man am Staatstheater Kassel als Musetta in La Bohème erleben, außerdem singt sie Anna Reich in Otto Nicolais lustigen Weibern von Windsor, Barena in Janáčeks Jenufa und Pamina in der Zauberflöte.

Constanze Meijer ist nach einigen Soloengagements an der Oper Köln im Opernchor engagiert.

Angela Shin gehört seit dieser Spielzeit zum Internationalen Opernstudio des Theater Lübeck.

Vanessa Diny ist nach einigen Soloengagements am Opernhaus Hannover im Hauschor engagiert.

Marina Unruh singt im internationalen Konzertfach und war in einigen Partien auf der Opernbühne zu erleben. Viele ihrer Schüler studieren nach

erfolgreich bestandenen Aufnahmeprüfungen an verschiedenen Hochschulen Deutschlands.

Ioana Mitu sang an der National Oper Bukarest die Musette in „La Bohème“ und Valencienne in „ Die Lustige Witwe“.

Luminita Andrei sang bei der Hamburger Kammeroper die Traviata und gewann den Hamburger Theaterpreis. Ende des Jahres wird an der hamburgischen Staatsoper in der Frau ohne Schatten als 2. Dienerin debütieren.

Elisa Cho sang in Wiesbaden am Staatstheater die Susanna (»Die Hochzeit des Figaro«), Cio-Cio-San (»Madama Butterfly«) und Mimì (»La Bohème«), in diesem Jahr wird sie dort die Amelia in Verdis Maskenball singen.

Simone Schwark ist im internationalen Konzertfach zu erleben und war u.a. bei den Internationalen Maifestspielen am Staatstheater Wiesbaden zu hören. Zur Zeit hat Sie einen Lehrauftrag für Gesang an der Giessener Universität inne.

Marta Swiderska sang am Opernhaus Danzig die Olga in „Eugen Onegin“ von Peter Tschaikowsky, war im Opernstudio der Hamburgischen Staatsoper engagiert und gastiert an der komischen Oper Berlin. In dieser Spielzeit tritt sie Ihren Festvertrag an der Hamburgischen Staatsoper an und singt als Baba the Turk unter der Leitung von Barbara Hannigan in vielen europäischen Städten.

Charlotte Quadt war am Stadttheater Münster in Georg Friedrich Händels ‚Alcina‘ in der Partie der Bradamante zu hören. Am Landestheater Detmold sang sie die Partie des Hänsel in Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“.

Vanessa Katz sang die "Hermia" in der Oper "A Midsummer Night's Dream" von B. Britten und ist eine gefragte Konzertsängerin, die bei den Weilburger Schlosskonzerten sowie mit dem Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden und dem Beethoven-Orchester Bonn zu hören war.

Eva Hage war unter anderem als Altistin zu Gast bei den Aachener Bachtagen, den Haller Bachtagen, dem Osterfestival Tirol sowie dem Festival Junger Künstler Bayreuth.

Isaac Lee gastierte als Tom Rakewell (The Rake's Progress) am Landestheater Rudolstadt, außerdem an der Oper Frankfurt in „Der Spieler“ von Sergej Prokofiev und „Capriccio“ von Richard Strauss. Er ist Erster Preisträger des Meistersinger-Wettbewerbs Neustadt a.d. Weinstraße, des Suri-Musikwettbewerbs Korea sowie des Busanilbo Wettbewerbs.

Catalin Mustata singt im Hauschor der Hamburgischen Staatsoper.

Aljsocha Lennert singt Konzerte im In- und Ausland. Besonderen Erfolg hatte er in Barcelona in der Orff'schen Carmina Burana als gebratener Schwan. Zur Zeit ist er als Gast am Theater Hildesheim in verschiedenen Produktionen zu erleben und führt sein Studium an der Musikhochschule Hannover fort.

Sören Richter sang den Doktor Blind in der »Fledermaus« und den Cascada in »Die lustige Witwe« an der Opéra National de Lorraine Nancy sowie an der Opéra Monte Carlo als Dritter Jude in Richard Strauss' »Salome« unter Leitung von Asher Fisch. Weiterhin gestaltete er die Partie des Steuermanns im »Fliegenden Holländer« bei den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen. Beim Fränkischen Sommer gastierte er in der Rolle des Atrax in »Sardanapalus« von Christian Ludwig Boxberg, mit darauffolgender CD-Einspielung.

Florian Feth hat seinen Schwerpunkt auf Barock Musik und war u.a. im Berliner Konzerthaus zu hören. Er sang die "Himmelsstimme Tenor" in de Cavalieris "Rappresentatione di Anima et di Corpo" an der Staatsoper Berlin unter Leitung von René Jacobs.

Philipp Kranjc führt sein Studium in Salzburg fort und ist ab der kommenden Spielzeit Mitglied des Opernstudios Linz.

Philipp Brömsel hat eine feste Stelle im Rundfunkchor des MDR.

Maurice Lenhard sang neben seiner Regietätigkeit die Uraufführung eines Werks von Peter Eötvös unter Leitung des Komponisten und war am Opernhaus Breslau mit „Angels in america“, ebenfalls unter der Leitung des Komponisten, zu hören. Kürzlich sang er im Kölner Baurtumtheater den Aeneas in Purcells „Dido and Aeneas“.

Timon Führ debütierte am Staatstheater Mainz in der Neuinszenierung der Oper Tosca als Sciarone und war im Frankfurter Palmengarten in Verdis Macbeth zu erleben.